

Montag, 2. Oktober

Zuerst ein paar wenige Worte zum Wetter: Der Nebel hält sich hartnäckig, zeitweise haben wir auch leichten Nieselregen.

Unser Kühlschrank muss mal wieder gefüllt werden. Dies erledigen wir nach unserem gemütlichen Morgen als erstes. Dann gondeln wir im Schrittempo durch die Salinen von Guérande. Mit Fotoapparat und Quadi fangen wir die spezielle Stimmung ein. Auch ein Einkauf der Produkte darf nicht fehlen.

Als nächstes suchen wir vor den Stadtmauern von Guérande einen geeigneten Parkplatz und haben tatsächlich Glück. So schlendern wir durch die mittelalterlichen Gassen, bestaunen die herrlichen Fenster der Stiftskirche Saint-Aubin und geniessen ein fantastisches Galette Forestière sowie zum Dessert ein Crêpe Gourmet.

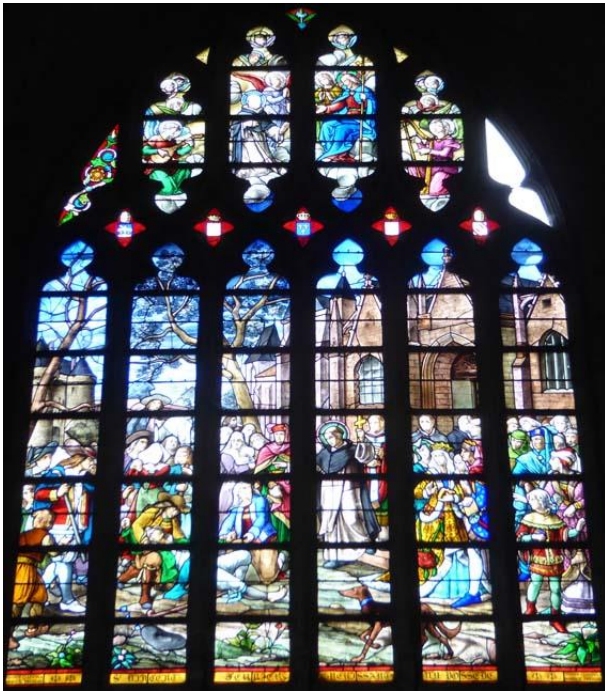
Der alten Hafen von Chaussée-Neuve, den wir auch noch besuchen, liegt verschlafen und verlassen da. Viele Boote sind gefüllt mit Wasser und Laub. Man kann fast nicht glauben, dass hier im Sommer Hochbetrieb herrscht.

Zum Schluss fahren wir zurück zum Camping Falaise in La Turballe. Wir stehen heute zwar in der zweiten Reihe aber die Meersicht ist schöner als gestern. Der Platz ist auch heute sehr gut belegt.





Stiftskirche Saint-Aubin in Guérande



Diese Crêperie war ein Volltreffer





Der alten Hafen von Chaussée-Neuve



Tagesstrecke	La Turballe – La Turballe
Distanz	64.7 km
Fahrzeit	2 Std. 14 Min.
Durchschnittsverbrauch	9.1 l / 100 km
Durchschnittsgeschwindigkeit	28 km/h
Stellplatzkosten	Camping Falaise, 20.10 Euro inkl. Strom (ACSI)

Morgen	Mittag	Abend
15° C	16° C	16°C

Dienstag, 3. Oktober

Welch ein Unterschied zum Wetter von gestern. Die Sonne scheint.

So müssen wir unbedingt nochmals durch die Salinenlandschaft von Guérande fahren.

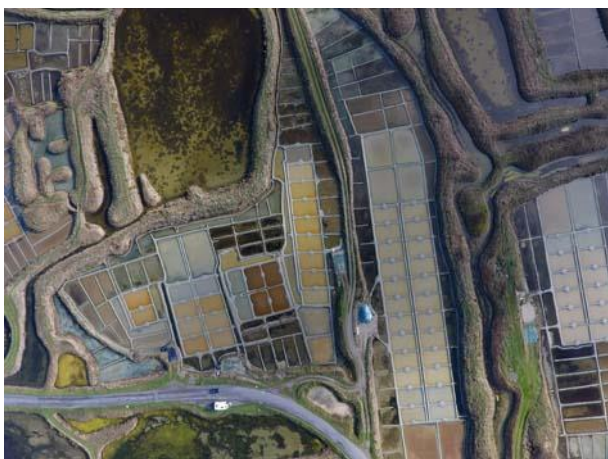
Fotoapparat und Quadi kommen zum Einsatz.

Nach diesem Highlight fahren wir Richtung Île Noirmoutier. Die Zeiten der Ebbe haben wir nicht im Kopf und auch nicht nachgeschaut. Wir fahren einfach auf gut Glück zur Passage du Gois. Und welch ein Zufall – wir können rüberfahren! Schon ein spezielles Gefühl, so mitten durch's Meer zu fahren.

Wir schauen uns dann zuerst in Noirmoutier einen Campingplatz an der noch offen sein sollte, aber eben sollte – er ist seit gestern geschlossen. Auf gut Glück fahren wir weiter nach L'Herbaudière. Auf dem Camping Municipal standen wir vor 5 Jahren. Er hat eine super Lage.

Völlig überrascht stellen wir fest - er hat noch offen. Aber genau in dem Moment als wir den Motor abstellen hängt die Dame an der Reception ein Schild ans Fenster – Complet, Full, Voll! Das darf doch nicht war sein!




Sie erklärt uns dann nett welcher Campingplatz noch offen und sicher auch noch freie Plätze habe. Also alles wieder retour. Wir sind zum Schluss auf dem Nachbarplatz gelandet, denn wenn schon endlich die Sonne wieder scheint wollen wir uns doch nicht in den Wald stellen.



Passage du Gois



Tagesstrecke	La Turballe – LaGuerinière, Île Noirmoutier
Distanz	135.5 km
Fahrzeit	3 Std.
Durchschnittsverbrauch	8.7 l / 100 km
Durchschnittsgeschwindigkeit	44 km/h
Stellplatzkosten	22 Euro inkl. Strom

Morgen	Mittag	Abend
		
15° C	19° C	16° C




Mittwoch, 4. Oktober

Der Platz ist nicht optimal, doch wir bleiben.

Eine kleine Velotour, ein Mittagessen in Noirmoutier, ein ausgiebiges Sonnenbad und schon ist wieder ein Tag vorbei.



Stellplatzkosten	22 Euro inkl. Strom
------------------	---------------------




Morgen	Mittag	Abend
		
11° C	19° C	16° C

Donnerstag, 5. Oktober

Wir wechseln die Himmelsrichtung und fahren nach Osten. Querfeldein nach Nantes und dann immer möglichst der Loire entlang. Unterwegs ein spontaner Halt bei einem Restaurant. Es gibt nur ein Tagesmenü aber der Coq au vin mundet vorzüglich. Kurz vor Samur landen wir auf dem Camping Huttopia. Eigentlich ein ACSI-Platz für 17 Euro aber die vordersten Plätze mit der tollen Aussicht gehören nicht dazu. Frei nach dem Motto- man gönnt sich ja sonst nichts – stellen wir uns aber auf den Platz mit der schönsten Sicht auf die Loire. Die Zahl der Womos hat heute stetig abgenommen. Auch hier stehen nur etwa 6 oder 7. Auch die Stellplätze, die wir unterwegs gesehen haben waren nur spärlich belegt. Welch ein Unterschied zur Küste. Vorallem die Stellplätze waren da meistens rappellvoll.



Tagesstrecke	LaGuerinière, Île Noirmoutier – St-Hilaire-St-Florent
Distanz	222 km
Fahrzeit	5 Std. 6 Min.
Durchschnittsverbrauch	7.8 l / 100 km
Durchschnittsgeschwindigkeit	43 km/h
Stellplatzkosten	28 Euro inkl. Strom, Premiumplatz mit Aussicht

Morgen	Mittag	Abend
		
11° C	14° C	15° C

Freitag, 6. Oktober

Manchmal schreibt das Leben eine andere Geschichte als die, die wir planen oder uns wünschen.

So geschah es an diesem Freitag.

Um 11.45 Uhr starteten wir den Motor mit einem einzigen Ziel: Flims (Spital Ilanz)

Wir fuhren mit einigen kurzen Stopps durch und wechselten uns beim Fahren ab. Hansruedi übernahm den grösseren Teil, vorallem auch die Nachtstunden. Danke, danke, danke.

Wir schafften es und waren rechtzeitig zu Hause. Meine Mutter schloss am 11. Oktober für immer die Augen.

Tagesstrecke	St-Hilaire-St-Florent - Flims
Distanz	1019 km
Fahrzeit	11 Std.12 Min.
Durchschnittsverbrauch	10.4 l / 100 km
Durchschnittsgeschwindigkeit	90 km/h